

# Inhalt.

## Erstes Buch.

### Pius II. 1458—1464.

Einleitender Rück- und Vorblick: Renaissance, Türkengefahr und kirchliche Reform. Nicolaus V. und Calixtus III. Tod des Cardinals Capranica 3—4.

**I. Wahl Pius' II. Die Befreiung Europa's von der Schmach osmanischer Herrschaft das Ideal seines Pontificats. — Friedliche Politik in Italien — Leben und Eigenart des Papstes. Stellung zu den Humanisten und literarische Thätigkeit.**

Erregung anlässlich der Papstwahl — Bedeutung des frühen Hinscheidens Cardinal Capranica's — Candidatur Piccolomini's 5—7. Rede des D. de Domenichi — Wahlcapitulation — Berichte über Piccolomini's Erhebung 7—13. Pius' II. Kreuzzugseifer und Friedenspolitik 14—16. Obedienzgesandtschaften — Einladungen zu einem Congreß nach Mantua 16—18. Ausöhnung mit Ferrante I. — Beruhigung der Römer 18—22.

Lebensweise und Charakter Pius' II. — seine Vorliebe für Reisen — Schilderung derselben 22—26. Zurückhaltende Stellung gegenüber den Humanisten 27—29. Literarische Thätigkeit Pius' II., besonders seine ‚Denkwürdigkeiten‘ 29—32.

### II. Die orientalische Frage und der Congreß zu Mantua 1459—1460.

Reise Pius' II. von Rom nach Perugia 33—36. Verhandlungen mit Siena wegen Aenderung der dortigen Verfassung — Aufenthalt in Siena 36—39. Pius II. in Florenz, Bologna und Ferrara — sein Empfang in Mantua 40—43. Klagen des Papstes über das Ausbleiben der Eingeladenen und seine neuen Mahnschreiben 43—44. Der Versuch einiger Cardinäle, Pius zur Heimkehr zu bewegen, scheitert 44—45.

Auffallende Haltung des Kaisers gegenüber dem Türkencongreß — Gleichgiltigkeit der deutschen Fürsten — ablehnende Stellung von Frankreich, Florenz und Venedig 45—49.

Hilfesuchende Boten aus dem Osten in Mantua — Ankunft der burgundischen Gesandten — Laune derselben 50—52. Bedeutung des Eintreffens von Fr. Sforza in Mantua — Haltung der Venetianer 52—55.

Eröffnung des Congresses am 26. September 1459: Reden Pius' II. und Bessarions 55—58. Der Türkenkrieg beschlossen — Verhandlungen darüber mit den italienischen Gesandten — Widerstand der Florentiner und Venetianer 58—60.

Polnische und savoische Gesandte — Abreise Fr. Sforza's 61. Heimburg beileidigt den Papst 62. Unbefriedigende Verhandlungen mit den Gesandten Karls VII., René's und des Jean von Calabrien 62—66. Heimburg führt die Zwietracht der deutschen Gesandten — deren Scheinzusage — Albrecht von Brandenburg in Mantua 67—68.

Schluß des Congresses — Bulle zum Schuß der monarchischen Verfassung der Kirche 68—71.

### III. Der neapolitanische Thronstreit und seine Rückwirkung auf den Kirchenstaat. Republikanische Bewegungen in Rom 1460—1461. — Begünstigung der Piccolomini und der Sienesen. Demüthigung der Savelli und Malatesta.

Beginn und Entwicklung des Streites zwischen den Häusern Anjou und Aragon um Neapel 72—75. Rückwirkung desselben auf Rom — Treiben des Tiburzio und Valeriano di Maso. Einbruch des Piccinino in die Sabina 75—77. Die Rückkehr des Papstes beruhigt zeitweilig Rom — Hinrichtung der Unruhestifter 77—79.

Niederlagen der Franzosen 1461 79. Neue Unruhen in Rom — Unterwerfung des J. Savelli 80—81.

Sigismondo Malatesta als Vertreter der falschen Renaissance — heidnischer Charakter des Tempels der Malatesta zu Rimini 81—84. Sigismondo besiegt die Päpstlichen — wie Fr. Sforza den schwankenden Papst auß neue für das Haus Aragon gewinnt 84—85. Ende des neapolitanischen Thronstreites 86.

Begünstigung der Piccolomini und Sienesen durch den Papst 87—88.

Bernichtung der Macht der Malatesta 1463 88—90.

### IV. Auslehnung gegen die päpstliche Autorität in Frankreich und Deutschland.

1. Halbshismatische Stellung Frankreichs infolge der pragmatischen Sanction von 1438 — Verurtheilung dieses Gesetzes durch Pius II. 91—93. Widerstand der Unversität und Karls VII. 93—95.

Regierungsantritt Ludwigs XI. — Intriguenspiel des J. Jouffroy — bedingungslose Abschaffung der pragmatischen Sanction durch Ludwig XI., um Pius II. vom Bunde mit Ferrante abzuziehen 95—99. Schwanken des Papstes — seine Schilderung der bedrängten Lage des Heiligen Stuhles in weltlicher und geistlicher Beziehung, März 1462 100—103. Französische Gesandte in Rom versuchen mit Berufung auf die Aufhebung der pragmatischen Sanction vergeblich, Pius II. zu einer Aenderung seiner neapolitanischen Politik zu bestimmen — ihre Drohungen 104—108.

Zunehmende Entfremdung Ludwigs XI. und Pius' II. — romfeindliche Ordnungen des französischen Königs 108—110.

2. Verwirrter Zustand Deutschlands 111—112. Vergebliche Friedensbemühungen Bessarions 112—115.

Diether von Isenburg und sein Streit mit Pius II. 115—118. Der Reichstag zu Wien 118—119. Entmuthigung Bessarions — seine Schilderung der deutschen Opposition und seine Heimkehr 119—123.

Agitation Diethers gegen den Heiligen Stuhl 123—125.

Genesis des Streites zwischen Cusa und Sigmund von Tirol 125—129. Vermittelnde Thätigkeit Pius' II. 129—130.

Cusa von Sigmund gefangen genommen — Appellation des Tirolerherzogs, der gebannt wird 130—131. Heimburgs Streitschriften und Gegenmaßregeln Roms 132—134.

Verbindung Diethers mit Sigmund 134. Seine Appellation an ein Concil und sein Wirken auf dem Tage zu Nürnberg gegen Papst und Kaiser — Gegenmaßregeln der letzteren 134—140.

Niederlage der antipäpstlichen Opposition auf dem Tage zu Mainz — Erhebung Adolfs von Nassau zum Erzbischof von Mainz 140—142.

Kampf zwischen Adolf und Diether — Ausöhnung Diethers mit Rom 142—146.

Hartnäckigkeit des Sigmund von Tirol 147. Friedrich III. vermittelt einen Vergleich 147—148.

### V. Versuch der Wiedervereinigung Böhmens mit der Kirche.

Charakteristik der Compactaten — ihre Verletzung durch die Utraquisten 149—151. G. Podiebrads zweideutiges Spiel in der Kirchenfrage — sein Hinhalten des Heiligen Stuhles 151—155.

Anerkennung des Utraquismus durch Podiebrad 155.

Böhmische Gesandtschaft nach Rom — Audienz derselben bei Pius II., welcher die Compactaten für aufgehoben erklärt 155—160.

Unhaltbare Stellung Podiebrads — seine Verbindung mit dem abenteuerlichen A. Marini 160—162.

Der Böhmenkönig entscheidet sich endgiltig für den Utraquismus und verhaftet den päpstlichen Nuntius 162—165. Fürsprache Friedrichs III. für Podiebrad, gegen den zuletzt doch der Proceß eingeleitet wird 165—167.

VI. Die orientalische Frage 1460—1463. Lässigkeit der italienischen Mächte. Gesandte und Flüchtlinge aus dem Osten in Rom. Die letzten Paläologen. Charlotta von Lufignan. Mahnschreiben Pius' II. an den Sultan, Christ zu werden. Das Haupt des Apostels Andreas in Rom. Entdeckung der Alaungruben von Tolfa. Trapezunt, Lesbos und Bosnien von den Osmanen unterjocht. Beschluß des Papstes, sich an die Spitze des Kreuzzuges zu stellen.

Eroberungen der Türken seit 1459 — Gegenanstrengungen Pius' II. — Lässigkeit der Italiener 168—171.

Orientalische Gesandtschaften bei Pius II. (Moses Siblet — Lodovico von Bologna) 171—174.

Der Despot von Morea und die Königin von Cypern hilfesuchend in Rom 174 bis 178. Der Fall von Sinope und Trapezunt 178.

Mahnschreiben Pius' II. an den Sultan, Christ zu werden 178—180. Die Feier der Ankunft des Andreashauptes in Rom, April 1462 180—182.

Entdeckung der Alaungruben in Tolfa 182—184.

Lesbos und Bosnien von den Türken erobert 184—186. Plan Pius' II., sich an die Spitze des Kreuzzuges zu stellen 186—187.

VII. Reformpläne. Verbesserung der Orden. — Maßregeln zum Schutze der Juden und Neger. — Die Widerrufungsbulle. Vertheidigung der kirchlichen Freiheit. Bestrafung von Irrlehrern. Der Streit über das Blut Christi. Kirchenfeste. Canonisation der Caterina von Siena. Cardinalsernennungen. — Förderung der Kunst. Siena und Pienza.

Reformvorschläge von Cusanus und D. de Domenichi 188—192.

Gute Absichten Pius' II. — sie kommen nur zum kleinen Theile zur Ausführung — Verbesserung der Orden 192—195. Begünstigung der Observanten 195—196. Pius II. schützt die Neger und Juden 196—197.

Widerrufsbulle vom J. 1463 — Vertheidigung der kirchlichen Freiheit und Bestrafung von Irlehrern 197—200.

Der Streit der Franziskaner und Dominikaner über das Blut Christi bleibt unentschieden 200—201.

Glänzende Feier des Fronleichnamfestes — Caterina von Siena heilig gesprochen 201—204.

Charakteristik der 1460 und 1461 ernannten Cardinäle 204—210.

Förderung der Kunst in Rom und Siena 210—213.

Pienza, die ‚Piusstadt‘ — eine Schöpfung edler Frührenaissance 213—216.

### VIII. Kreuzzug und Tod Pius' II.

Venedigs ablehnende Haltung gegenüber dem Kreuzzugsplan Pius' II. 217—219.

Der Fall Bosniens und seine Bedeutung 219—221. Philipp von Burgund zum Kreuzzuge bereit — Bessarion in Venedig, wo endlich der Türkenkrieg beschlossen wird — Offensivbund zwischen Venedig und Ungarn 221—223.

Verhandlungen Pius' II. mit den burgundischen und italienischen Gesandten — Widerstand der Florentiner 223—226. Das Consistorium vom 23. September 1463 226—228. Vorbereitungen zum Kreuzzuge, der am 22. October feierlich verkündet wird 228—232.

Bäufigkeit der Fürsten 232—233. Ausgaben des Papstes für den heiligen Krieg 234.

Kämpfe der Venetianer in Ungarn mit den Türken 235—237.

Ausflüchte der Herzoge von Burgund und Mailand und die Abneigung der Florentiner gegen den Türkenkrieg 237—240.

Philipp von Burgund bricht sein Kreuzzugsgeübde — sonstige Hindernisse des Kreuzzugs, an welchem der Papst unbeugsam festhält 240—245.

Kreuzfahrer erscheinen in Italien 245—246. Reise Pius' II. nach Ancona 246 bis 250. Neue Entwürfe Pius' II. — Zögern des Cardinals Forteguerra 250—252. Selbstsüchtige Politik der Venetianer — Zögern des Dogen 252—256. Der Tod des Papstes (August 1464) 256—257 — ein schwerer Schlag für Orient und Occident 258—259.

Das Papstthum als Träger des Kreuzzugsgebantens — Rückblick auf den Pontificat Pius' II. 260—261.

## Zweites Buch.

### Paul II. 1464—1471.

#### I. Das Conclave und die Wahlcapitulation von 1464. Charakter und Lebensweise Pauls II. — Seine Sorge für die Stadt Rom und den Kirchenstaat.

Befürchtungen wegen der Freiheit der Papstwahl — Candidaten für die höchste Würde 265—268. Rede des D. de' Domenichi — Charakter der Wahlcapitulation 268—270.

Erhebung des P. Barbo (August 1464) 270—272. Vorleben des neuen Papstes und sein Charakter 272—274. Die Papstkrönung und die Obedienzgesandtschaften 275—277.

Abänderung der Wahlcapitulation und gespanntes Verhältniß zu den Cardinälen 277—280. Verschlossenheit und Unzugänglichkeit Pauls II. — Mißstimmung gegen ihn 280—282.

Großartige Mildbthätigkeit Pauls II. und seine Sorge für Rom 282—284. Der römische Carneval 284—285.

Vortreffliche Regierungsweise Pauls im Kirchenstaate 285—287.

## II. Paul II. und die Renaissance. Die ‚Verschwörung‘ des Jahres 1468 und die Aufhebung der römischen Akademie. Platina und Pomponius Laetus. Die Buchdruckerkunst in Rom. Des Papstes Kunstsammlung im Palast von S. Marco und seine Sorge für die antiken Monumente.

Christliche und heidnische Renaissance — Schmähsucht der Humanisten 288—289.

Paul II. hebt die Anordnungen Pius' II. betreffend die Kanzlei-Abbreviatoren auf — Widerstand der letzteren — Verhaftung Platina's 289—292.

Pomponius Laetus als Vertreter der heidnischen Renaissance — heidnisch-republikanische Geheimbündelerei der römischen Akademiker 292—295.

Die ‚Verschwörung‘ des Jahres 1468 — Berichte des Canensis und der mailändischen Gesandten 295—300. Unwahrhaftigkeit der Erzählung Platina's, der gleich P. Laetus während seiner Gefangenschaft eine sehr klägliche Rolle spielt 300—303.

Politische Seite der ‚Verschwörung‘ — Einschreiten Pauls II. gegen die heidnische Renaissance 303—306. Rechtfertigung dieser Maßnahme durch die neuere Katafombenforschung 306—307.

Platina rächt sich durch eine biographische Caricatur Pauls II. 307—308.

Paul II. kein ‚Wissenschaftshasser‘ — Förderung der Gelehrten und der Buchdruckerkunst durch den Papst 308—313 — seine Sorge für die antiken Monumente 313.

Großartige Kunst- und Antikensammlung Pauls II. — seine Thätigkeit für die künstlerische Renaissance — der Palast von S. Marco 313—317.

## III. Der Krieg gegen die Türken. Scanderbeg in Rom.

Bedeutung des Todes Pius' II. für die Kreuzzugsfrage — Stellung Pauls II. zu denselben 318—319. Unbefriedigende Verhandlungen mit den italienischen Mächten 319—321.

Opfer Pauls II. für Ungarn — Haltung Benedigs und Deutschlands 321—322.

Kämpfe in Albanien 323. Scanderbeg 1466/67 hilfesuchend in Rom — Sieg und Tod des Albanerhelden — Fortleben seines Geistes bei seinen Landsleuten 324—326.

## IV. Kampf gegen den Staatsabsolutismus der Venetianer und Ludwigs XI. von Frankreich. Streben nach Erhöhung des äußern Glanzes des Heiligen Stuhles. Reformen. Bestrafung der Fraticellen. Anordnung bezüglich des Jubiläums. Versuch, Rußland mit der Kirche zu vereinigen.

Streben Benedigs nach Beherrschung des kirchlichen Lebens — daraus entspringende Conflict Pauls II. mit seinen Landsleuten 327—330. Carvajals venetianische Legation 330—331. Verletzung der kirchlichen Freiheit durch die Florentiner 331—332.

Antikirchliche Maßregeln Ludwigs XI. 332. Die pragmatische Sanction — Value's Erhebung und Sturz 334—336.

Wahrung der päpstlichen Vorrechte gegenüber der geistlichen Gewalt — Streben nach Erhöhung des äußern Glanzes des Heiligen Stuhles 336—338.

Pauls II. Stellung zur Reformfrage — Umgebung des Papstes 338—341.

Bestrafung der Fraticellen im Kirchenstaat — literarische Bekämpfung derselben 341—343. Irrlehrer in Deutschland und Frankreich 343—344.

Anordnung, das heilige Jahr alle 25 Jahre zu feiern 344. Versuch, Rußland mit der Kirche zu vereinigen 344—345.

### V. Die neuen und die alten Cardinäle. — Die böhmische Kirchenfrage.

Pauls II. Cardinalscreationen: Carafa — M. Barbo — Agnifilius — B. Zeno — G. Michiel 346—349.

Verhältniß des Papstes zu den alten Cardinälen — Scarampo 349—350. Freundschaft mit Bessarion — literarischer Kreis des Lehtern — Grottaferrata 350—353.

Carvajal als Haupt aller streng kirchlich Gesinnten 353—355.

Carvajal für strenge, Paul II. für milde Maßregeln in der böhmischen Kirchenfrage — Carvajals Ansicht bringt im Sommer 1465 durch — scharfe Zurückweisung der Anträge Ludwigs von Bayern 355—358.

Heimburg im Dienste des G. Podiebrad klagt Paul II. der Unfittlichkeit an — Grundlosigkeit dieser Beschuldigung 358—359.

Absetzung des Tschechenkönigs (1466, December) — Gegenmaßregeln G. Podiebrads — der Krieg in Böhmen 360—363.

Tod Carvajals, Rofyjana's und Podiebrads 363—364.

Fortdauer des Kampfes um die Compactaten — Unmöglichkeit eines Ausgleichs durch Unionsformeln 364.

### VI. Sorge Pauls II. für den Kirchenstaat; die Vernichtung des Raubrittergeschlechtes der Anguillara; der Friede von 1468. Zermürnisse des Papstes mit Ferrante von Neapel. Friedrichs III. zweite Romfahrt. Der Kampf um Rimini.

Exersio von Anguillara als Raubritter — Vernichtung der Macht seiner gleichgesinnten Söhne durch Paul II. (1465) 365—366. Erweiterung der päpstlichen Herrschaft in der Romagna — Roberto Malatesta 366—367.

Zermürnisse des Papstes mit dem König Ferrante von Neapel 367—368. Thätigkeit Pauls II. für Erhaltung des Friedens in Italien 1466 — B. Colleone — der Friede von 1468 368—372.

Feindselige Stellung Ferrante's gegen Paul II. — Tod des Sigismondo Malatesta — Treulosigkeit des Roberto Malatesta 372—373.

Friedrichs III. zweite Romfahrt (1468/69) — Besorgnisse des Papstes — Empfang des Kaisers — Patritius über das Verhältniß der beiden höchsten Gewalten der Christenheit 373—377. Was der Kaiser mit dem Papst verhandelte 377—379.

Der Kampf um Rimini — Niederlage der päpstlichen Truppen — Treulosigkeit der Venetianer 379—382.

### VII. Der Fall von Negroponte und die Verhandlungen über die Türkenhilfe in Italien und Deutschland. Verleihung der Würde eines Herzogs von Ferrara an Borso von Este. Plöthlicher Tod des Papstes.

Verstärkung der türkischen Seemacht — Hilferufe Pauls II. — Fall von Negroponte — Schrecken der Italiener 383—385.

Pauls II. Eifer gegenüber der Türkengefahr — Rundschreiben Bessarions — Haltung der italienischen Staaten 385—387.

Fr. Piccolomini als Legat auf dem Reichstage zu Regensburg — trostlose Verhandlungen über die Türkenhilfe — Bedrohung der Rhodiserritter 387—389.

Verleihung der Würde eines Herzogs von Ferrara an Borso von Este (1471, April) 389—392.

Die Concilsfrage 1471 — Schrift des R. Sanchez de Arevalo 392—393.

Plöthlicher Tod des Papstes (1471, Juli) — sein Grab 394.

Schlußurtheil über Paul II. — seine Stellung zur Renaissance und zur Türkenfrage — fürstliche Freigebigkeit des Papstes. Der Kirchenstaat als Asyl der Flüchtigen und Verfolgten 395—397.

### Drittes Buch.

#### Sixtus IV. 1471—1484.

##### I. Die Papstwahl des Jahres 1471. Geistliche Laufbahn und erste Regierungshandlungen Sixtus' IV. — sein Eifer für die Bekämpfung der Türken. Erfolge der päpstlichen Kreuzzugsstotte.

Kritische Weltlage beim Tode Pauls II. — Unruhen in der Romagna — Forderungen der Römer 401—402.

Ueberwiegen des italienischen Clementes im Cardinalscollegium — Wahl des Francesco della Rovere (August 1471) — Berichte aus dem Staatsarchiv zu Mailand über diese Wahl 403—406.

Geistliche Laufbahn Sixtus' IV. — seine Thätigkeit als Ordensreformer und Gelehrter 406—409.

Günstbezeugungen Sixtus' IV. gegen seine Wähler — der Nachlaß Pauls II. — die Papstkrönung 409—412.

Nachgiebigkeit Sixtus' IV. gegen Ferrante von Neapel — freundschaftliche Beziehungen zu Galeazzo Maria Sforza und Lorenzo de' Medici 412—414.

Eifer des Papstes für die Bekämpfung der Türken — Ernennung von fünf Legaten 415—416. Bessarion in Frankreich, Borgia in Spanien, Barbo in Deutschland 416—419.

Ausrüstung einer Kreuzzugsstotte durch den Papst — Erfolge derselben 419—422. Beziehungen Sixtus' IV. zur orientalischen Kirche 422—423.

##### II. Emporkommen der Rovere und Riari. Der Cardinal von S. Sisto.

Uebersicht über die zahlreichen Verwandten Sixtus' IV. 424—425.

Aufnahme des Giuliano della Rovere und Pietro Riario in das Cardinalscollegium (1471, December) 425—427.

Charakteristik Giuliano's 427—428. Pietro Riario, Cardinal von Sisto — äußerst luxuriöses und anstößiges Leben desselben 428—430. Römische Feste für Leonora von Aragon (1473, Juni) 430—433 — politischer Zweck derselben — enge Verbindung mit Neapel 433—434.

Girolamo Riario 435. Einfluß des Cardinals von S. Sisto 435—436. Girolamo Riario erhält Imola 437. Reise des Pietro Riario nach Oberitalien und früherer Tod desselben (1474, Januar) 437—440.

##### III. König Christian von Dänemark-Norwegen und Federigo von Urbino in Rom. Unruhen im Kirchenstaat. Feldzug des Cardinals Giuliano della Rovere in Umbrien. Federigo wird Herzog von Urbino und vermählt seine Tochter mit Giovanni della Rovere. Die Liga vom 2. November 1474.

Girolamo Riario und Giuliano della Rovere als Erben des Pietro Riario 441—442.

Aufenthalt des Königs Christian von Dänemark und Norwegen in Rom 442—444. Federigo von Urbino in Rom 444—445.

Feldzug des Cardinals Giuliano della Rovere in Umbrien — Herstellung der Ruhe in Todi — Schicksal der Spoletaner — Niccolo Vitelli — Belagerung von Città di Castello. Zweideutige Haltung von Florenz und Mailand — ‚Unterwerfung‘ des N. Vitelli 445—449.

Federigo wird Herzog von Urbino und vermählt seine Tochter mit Giovanni della Rovere — Erfolge des Papstes 450—451.

Die Liga vom 2. November 1474 als Coalition gegen den Heiligen Stuhl 451—452.

#### **IV. Das Jubeljahr 1475. Beginn der Verschönerungsarbeiten in Rom. König Ferrante bei Sixtus IV. — Der Fall von Ruffa und der Krieg gegen die Türken.**

Verschönerungsarbeiten in Rom als Vorbereitung für das Jubiläum — Bau des Ponte Sisto — umfassende Kirchenrestaurationen — Sorge für die Jubiläumspilger — Straßenverbesserungen — Bulle über die Erneuerung Roms 453—456.

Romreise Ferrante's von Neapel — seine geheimen Verhandlungen mit dem Papste 456—458.

Andrang der Pilger zum Jubiläum — fürstliche Persönlichkeiten in Rom 458 bis 459. Giovanni della Rovere wird Stadtpraefect — Ausdehnung des Jubeljahres 460.

Der Fall von Ruffa und der Türkenkrieg 461. Sixtus IV. erfüllt angefihts der Angriffe der Ungläubigen seine Pflicht, findet aber nur wenig Entgegenkommen — Urtheil Ammanati's 462—463.

#### **V. Ursprung der Entzweiung mit Lorenzo de' Medici.**

Sixtus IV. verläßt Rom wegen der Pest (1476, Juni) — Ermordung des Herzogs von Mailand (1476, December) — Sorge des Papstes für den Frieden in Italien 464—466.

Lorenzo de' Medici, vom Papste auf alle Weise begünstigt, lohnt mit Undank 467. Maßvolle Gegenmaßregeln Sixtus' IV. 468.

Fr. Salviati von Lorenzo als Erzbischof von Pisa zurückgewiesen 468—469. Zweideutige Haltung Lorenzo's gegenüber N. Vitelli — Carlo Forzebraccio und seine Verbindung mit Florenz — Bildung zweier feindseliger Staatengruppen in Italien 470—472.

#### **VI. Die Verschwörung der Pazzi 1478.**

Spannung zwischen Rom und Florenz — schismatisirende Tendenzen des Lorenzo de' Medici 473.

Ehrgeiz des Girolamo Riario — seine Verbindung mit den von Lorenzo schwer gekränkten Pazzi 473—474.

Plan zum Sturz der Mediceer — Verhandlungen der Verschworenen mit Sixtus IV., der sein Einverständnis mit einem Staatsstreich ausspricht, aber durchaus kein Blutvergießen will 474—478.

Giuliano de' Medici ermordet (1478, April), Lorenzo entkommt — Bestrafung der Mörder 478—480.

Schlußurtheil über den Antheil Sixtus' IV. an der Verschwörung der Pazzi 481.

#### **VII. Der toscanische Krieg. Intervention Frankreichs zu Gunsten der Florentiner. Ludwigs XI. Verhältniß zum Heiligen Stuhl. Aussöhnung des Papstes mit Florenz.**

Das Mißlingen der Pazzi-Verschwörung befestigt die Gewalt Lorenzo's 482.

Verletzung der kirchlichen Freiheit durch die Florentiner — Einferkung des Cardinals Sanfoni — Forderungen Sixtus' IV., der am 1. Juni 1478 Lorenzo und seine Anhänger excommunicirt 483—485.



Sanfoni freigelassen — Verachtung der Excommunication durch die Florentiner — die Synodus Florentina — Hoffnung auf Frankreich 485—486.

Zweideutige Haltung Ludwigs XI. zum Heiligen Stuhl — schismatisirende Tendenzen desselben — Einmischung in den florentiner Streit — Sendung des Philipp de Commines 486—489.

Sixtus IV. sucht Schutz bei Friedrich III. — Verhandlungen der Gesandten in Rom (Januar bis Mai 1479) 490—492.

Lorenzo's Reise zum neapolitanischen König, welcher den Papst verräth — Veröhnung der Florentiner mit Sixtus IV. 493.

### **VIII. Unternehmungen der Türken gegen Rhodus und Otranto. Gegenanstrengungen Sixtus' IV. Tod des Sultans Mohammed. Hochmüthiger Kreuzzugsversuch des Papstes.**

Schädlicher Einfluß des toscanischen Krieges auf die Türkenfrage — Venedig schließt 1479 mit der Pforte Frieden 494—495.

Vordringen der Türken — Belagerung von Rhodus 495.

Eroberung von Otranto — Schrecken der Italiener 495—497.

Gegenanstrengungen Sixtus' IV. — Ausrüstung einer Kreuzzugsflotte 497—498. Giuliano della Rovere sucht Frankreich für den Kreuzzug zu gewinnen — Eifer Sixtus' IV. 499—501.

Tod des Sultans Mohammed (1481, Mai) — Ausfahrt der päpstlichen Kreuzzugsflotte — Wiedereroberung von Otranto 501—502.

Sixtus IV. für die Fortsetzung des Kreuzzuges gegen die Türken — alle seine Mahnungen bleiben fruchtlos 503—505.

### **IX. Sixtus IV. und Venedig im Kriege gegen Ferrara und Neapel. Der Concilsversuch des Andrea von Kraina. Die Schlacht bei Campo Morto und die Auflösung des päpstlich-venetianischen Bündnisses.**

Ehrgeiz des Girolamo Riario — Girolamo wird Herr von Forlì — seine Verbindung mit den Orsini und den Venetianern. Ursprung des ferraresischen Krieges 506—509. Ferrante beginnt im April 1482 den Krieg gegen Sixtus IV. — Partiekämpfe zwischen den Colonna und Orsini in Rom 509—510.

Verhaftung der Cardinäle Colonna und Savelli — entsetzlicher Zustand Roms 511—512.

Abenteuerlicher Versuch des Andrea von Kraina i. J. 1482, das baseler Concil wiederzubeleben — Haltung Friedrichs III. und des Lorenzo de' Medici — B. Ugolini in Basel 513—516.

Roberto Malatesta in Rom — besiegt am 21. August 1482 den Alfonso von Calabrien in der pontinischen Sumpfschlacht bei Campo Morto 517—519. Roberto's schneller Tod vernichtet in dessen die Frucht dieses Sieges 520—521.

Auflösung des päpstlich-venetianischen Bündnisses 521—522.

### **X. Kampf des Papstes mit Venedig und den Colonna. Der Friede von Bagnolo und der Tod Sixtus' IV.**

Der Versuch des Sigismondo de' Conti, Venedig für den Frieden zu gewinnen, scheitert — Drohungen des venetianischen Gesandten — Rüstungen 523—525.

1483, Mai 24, Publication der Interdictsbulle gegen Venedig, das darauf mit einem Concil droht — Girolamo Riario für die Fortdauer des Krieges 525—527.

Wiederausbruch des Kampfes zwischen den Colonna und Orsini in Rom 1484 — Hinrichtung des Lorenzo Colonna — verzweifelter Widerstand der Colonna 528—531.  
Der Friede von Bagnolo (7. August 1484) und der Tod des Papstes (12. August 1484) 532—534.

### **XI. Kirchliche Thätigkeit Sixtus' IV. Begünstigung der Bettelorden. Förderung der Marienverehrung. Stellung zur spanischen Inquisition und zur Reformfrage. Verweltlichung des Cardinalcollegiums. Schlussurtheil über Sixtus IV. als weltlicher und geistlicher Regent.**

Gnadenbeweise Sixtus' IV. für die Bettelorden — das Mare magnum — Plan, die Einheit im Franziskanerorden herzustellen 535—537.

Heiligspredigungen — Sorge für den Gottesdienst und liturgischen Gesang — die sixtinische Kapelle 537.

Förderung der Marienverehrung — die Frage der ‚unbefleckten Empfängniß‘ Mariens 538—539.

Kirchenpolitische Concessionen Sixtus' IV. — Staatskirchentum in Spanien 539—540.

Stellung des Papstes zur spanischen Inquisition — vorwiegend kirchlicher Charakter dieses Instituts — Sixtus IV. gegen das harte und ungerechte Verfahren der Inquisitoren 541—546.

Die Reformfrage — Widerstand des Cardinalcollegiums gegen eine Reform 546—547.

Hinstorben streng kirchlicher Cardinäle — die acht Creationen Sixtus' IV. und die zunehmende Verweltlichung des Cardinalcollegiums und der Curie 548—553.

Prüfung der Vorwürfe Ineffura's wider Sixtus IV. — Zurückweisung der Anklagen wegen Unfittlichkeit 553—554.

Nepotismus und Finanzwesen des Rovere-Papstes 554—556.

Parteilichkeit des Ineffura 557—558.

Sixtus IV. als Regent des Kirchenstaates — seine Sorge für das Wohl seiner Unterthanen — Bemühungen, der Verödung der Campagna zu steuern und die pontinischen Sümpfe auszutrocknen 559—561.

Sicht- und Schattenseiten Sixtus' IV. als weltlicher und geistlicher Regent 561—563.

### **XII. Sixtus IV. als Förderer von Wissenschaft und Kunst.**

1) Neugründung und Eröffnung der vaticanischen Bibliothek. Das päpstliche Geheim-Archiv. Geistiges Leben in Rom. Förderung der Humanisten. Platina und seine ‚Geschichte der Päpste‘.

2) Erneuerung und Verschönerung Roms. Kirchenbauten des Papstes und der Cardinäle. Das capitulinische Museum. Das Hospital von S. Spirito. Universalität der Kunstthätigkeit Sixtus' IV. Melozzo da Forlì. Die Fresken der sixtinischen Kapelle.

Raßtloser Eifer Sixtus' IV., Rom zum Mittelpunkt der künstlerischen und literarischen Renaissance zu erheben 564.

1. Bereicherung der vaticanischen Bibliothek und Oeffnung derselben für den allgemeinen Gebrauch — Bussi, Platina und B. Manfredi als Vorsteher der Vaticana — das päpstliche Geheim-Archiv und die Erweiterung der vaticanischen Bibliothek 564—569.

Förderung der Humanisten — Argyropulos — Regiomontan 569—570. Thätigkeit auf historischem Gebiete — Sigismondo de' Conti 571—572. Selbstgefühl der

Humanisten -- Filelfo als ‚König der Betteldichter‘ — ‚unglaubliche Freiheit‘ der Literaten in Rom — Wiederaufleben der römischen Akademie 572—574.

Wie Sixtus IV. Platina gewinnt — Platina's ‚Geschichte der Päpste‘ und Urkundenfammlung — Todtenfeier für Platina — Gegensätze in Rom 574—578.

2. Die Zeit Sixtus' IV. als Höhepunkt der römischen Kunstthätigkeit im 15. Jahrhundert 578.

Erneuerung und Verschönerung Roms — Straßenanlagen 578—580. Kirchenbauten des Papstes und der Cardinäle — Bauten des Cardinals Giuliano in Grottaferrata und Ostia 580—582. Restaurationsarbeiten in Rom — Neubau des Hospitals von S. Spirito 582—584. Sixtus' IV. Bauten im Kirchenstaat — Universalität seiner Kunstthätigkeit 584—585.

Sixtus IV. als Förderer der Malerei — Melozzo da Forlì 585—587.

Die fixtinische Kapelle — Perugino und Ghirlandajo — Bedeutung des Freskenzyklus der fixtinischen Kapelle 587—590.

## A n h a n g.

### Ungedruckte Actenstücke und archivalische Mittheilungen.

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	593
1. Otto de Carretto an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1458 Aug. 14, Rom . . . . .	593
2. Otto de Carretto an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1458 Aug. 20, Rom . . . . .	594
3. Antonio da Pistoja an Francesco Sforza. 1458 Aug. 21, Rom . . . . .	594
4. Papst Pius II. an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1458 Dec. 10, Rom . . . . .	595
5. Papst Pius II. an Kaiser Friedrich III. 1459 Jan. 26, Spoleto . . . . .	596
6. Papst Pius II. an Kaiser Friedrich III. 1459 Febr. 26, Siena . . . . .	597
7. Papst Pius II. an Kaiser Friedrich III. 1459 Febr. 28, Siena . . . . .	597
8. Papst Pius II. an Bernhardus de Bosco. 1459 März 18, Siena . . . . .	597
9. Papst Pius II. an Kaiser Friedrich III. 1459 April 30, Florenz . . . . .	598
10. Papst Pius II. an König Johann II. von Aragonien. 1459 Mai 12, Bologna . . . . .	598
11. Papst Pius II. an Johann III., Bischof von Eichstätt. 1459 Mai 31, Mantua . . . . .	599
12. Papst Pius II. an den Herzog Ludwig von Savoyen. 1459 Juni 1, Mantua . . . . .	599
13. Papst Pius II. an Frankfurt am Main. 1459 Juni 2, Mantua . . . . .	599
14. Papst Pius II. an König Karl VII. von Frankreich. 1459 Juni 8, Mantua . . . . .	600
15. Papst Pius II. an Cardinal Nicolaus von Cusa, den Legaten von Rom. 1459 Juni 9, Mantua . . . . .	600
16. Papst Pius II. an Prokop von Rabenstein. 1459 Juni 12, Mantua . . . . .	601
17. Papst Pius II. an Bologna. 1459 Juli 28, Mantua . . . . .	601
18. Papst Pius II. an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1459 Juli 29, Mantua . . . . .	601

	Seite
19. Papst Pius II. an Diether von Ifenburg. 1459 Juli 31, Mantua . . . . .	602
20. Papst Pius II. an den Herzog Ludwig von Savoyen. 1459 Aug. 6, Mantua . . . . .	602
21. Papst Pius II. an Markgraf Albrecht von Brandenburg. 1459 Aug. 13, Mantua . . . . .	602
22. Papst Pius II. an Diether von Ifenburg. 1459 Aug. 13, Mantua . . . . .	602
23. Papst Pius II. an das mainzer Domcapitel. 1459 Aug. 13, Mantua . . . . .	603
24. Papst Pius II. an Florenz. 1459 Aug. 19, Mantua . . . . .	603
25. Papst Pius II. an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1459 Aug. 25, Mantua . . . . .	604
26. Pius II. an den Markgrafen Albrecht von Brandenburg. 1459 Sept. 9, Mantua . . . . .	604
27. Francesco Sforza, Herzog von Mailand, an seine Gemahlin Blanca Maria. 1459 Sept. 26, Mantua . . . . .	604
28. Francesco Sforza, Herzog von Mailand, an seine Gemahlin Blanca Maria. 1459 Sept. 29, Mantua . . . . .	605
29. Papst Pius II. an Markgraf Albrecht von Brandenburg. 1459 Sept. 30, Mantua . . . . .	606
30. Papst Pius II. an Herzog Ludwig von Savoyen. [1459 Sept. 30, Mantua.] . . . . .	606
31. Nicolaus Seuerinus und Lodovicus de Petronibus an die Republik Siena. 1459 Oct. 1, Mantua . . . . .	606
32. Francesco Sforza, Herzog von Mailand, an seine Gemahlin Blanca Maria. 1459 Oct. 1, Mantua . . . . .	607
33. Francesco Sforza, Herzog von Mailand, an seine Gemahlin Blanca Maria. 1459 Oct. 2, Mantua . . . . .	607
34. Papst Pius II. an Johannes Antonius von Spoleto, Senator der Stadt Rom. 1459 Nov. 27, Mantua . . . . .	607
35. Otto de Carretto an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1459 Dec. 1, Mantua . . . . .	608
36. Papst Pius II. an die Conservatoren der Stadt Rom. 1460 Jan. 30, Poggibonfi . . . . .	609
37. Papst Pius II. an Philipp, Herzog von Burgund. 1460 März 7, Siena . . . . .	610
38. Papst Pius II. an Karl VII., König von Frankreich. [1460 März] Siena . . . . .	610
39. Papst Pius II. an den Herzog Borso von Modena. 1460 April 1, Siena . . . . .	610
40. Papst Pius II. an Ferrante, König von Neapel. 1460 April 15, Siena . . . . .	611
41. Antonio Ricaso an Lodovico de Gonzaga. 1460 Nov. 6, Florenz . . . . .	611
42. Reformentwurf Papst Pius' II. [1460] . . . . .	611
43. Bartolomeo Bonatto an die Markgräfin Barbara von Mantua 1461 März 9, Rom . . . . .	616
44. Bartolomeo Bonatto an Lodovico de Gonzaga 1461 März 16, Rom . . . . .	617
45. Papst Pius II. an Aquila. 1461 Juni 10, Rom . . . . .	617
46. Papst Pius II. an den Bischof von Aquila. 1461 Juni 10, Rom . . . . .	617
47. Bartolomeo Bonatto an die Markgräfin Barbara von Mantua. 1461 Juni 29, Rom . . . . .	617

	Seite
48. Papst Pius II. an Bartolomeo Vitelleschi, Bischof von Corneto. 1461 Juli 6, Rom . . . . .	618
49. Otto de Carretto an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1461 Juli 11, Rom . . . . .	618
50. Papst Pius II. an Bologna. 1461 Oct. 9, Rom . . . . .	618
51. Bartolomeo Bonatto an Lodovico de Gonzaga. 1461 Oct. 16, Rom . . . . .	619
52. Martinus Suardus an den Markgrafen Lodovico von Gonzaga. 1461 Nov. 11, Florenz . . . . .	619
53. Gregorio Volli an Siena. 1461 Dec. 26, Rom . . . . .	619
54. Papst Pius II. an Frankfurt am Main. 1462 Jan. 10, Rom . . . . .	620
55. Ludovicus Petronius an Siena. 1462 März 17, Rom . . . . .	621
56. Sigismondo Malatesta an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1462 März 26, Rimini . . . . .	621
57. Otto de Carretto an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1463 Jan. 13, Rom . . . . .	622
58. Nicodemus von Pontremoli an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1463 Aug. 7, Florenz . . . . .	623
59. Giob. Pietro Arrivabene an die Markgräfin Barbara von Mantua. 1463 Oct. 4, Rom . . . . .	623
60. Papst Pius II. an Bischof Ernst von Hildesheim. 1463 Nov. 10, Rom . . . . .	624
61. Erzbischof Adolf von Mainz an Bischof Ernst von Hildesheim. 1464 Jan. 31, Mainz . . . . .	624
62. Otto de Carretto an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. [1464] Mai 28, Rom . . . . .	624
63. Papst Pius II. an Piero de' Medici. 1464 Aug. 8, Ancona . . . . .	626
64. Gregorio Volli an Siena. 1464 August 15, Ancona . . . . .	627
65. Die Recension der ‚Denkwürdigkeiten Pius' II.‘ in Cod. Reg. 1995 der vaticanischen Bibliothek . . . . .	627
66. Cardinal Ammanati an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1464 Sept. 1, Rom . . . . .	631
67. Johannes Petrus Arrivabenus an die Markgräfin Barbara von Mantua. 1464 Sept. 2, Rom . . . . .	631
68. Cardinal Gonzaga an seinen Vater Lodovico de Gonzaga. 1464 Sept. 4, Rom . . . . .	632
69. Johannes Petrus Arrivabenus an die Markgräfin Barbara von Mantua. 1464 Oct. 3, Rom . . . . .	632
70. Jacobus de Aretio an die Markgräfin Barbara von Mantua. 1464 Oct. 9, Rom . . . . .	632
71. Cristiano Sforza an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1464 Oct. 21, Rom . . . . .	633
72. Cardinal Gonzaga an seine Mutter, die Markgräfin Barbara von Mantua. 1464 Dec. 28, Rom . . . . .	633
73. Papst Paul II. an den Dogen Cristoforo Moro und den Senat von Venedig. s. d. [1464/65] . . . . .	633
74. Metrische Inschrift auf die Kirche und den Palast von S. Marco . . . . .	634
75. Jacobus de Aretio an die Markgräfin Barbara von Mantua. 1465 Jan 31, Rom . . . . .	634

	Seite
76. Augustinus de Rubéis an Francesco Sforza, Herzog von Mailand. 1465 April 21, Rom . . . . .	635
77. Instruction für den mailändischen Gesandten Emanuel de Jacopo bei Ludwig XI. 1466 März 3, Mailand . . . . .	635
78. Papst Paul II. an Bologna. 1466 April 29, Rom . . . . .	635
79. Timoteo Maffei an Piero de' Medici. 1466 Juni 15, Rom . . . . .	636
80. Cardinal Gonzaga an den Markgrafen Sobovico von Mantua. 1466 Juli 5, Rom . . . . .	636
81. Cardinal Gonzaga an den Markgrafen Sobovico von Mantua. 1466 Juli 19, Marino . . . . .	637
82. Bartholomaeus de Maraschis an die Markgräfin Barbara von Mantua. 1466 Sept. 1, Rom . . . . .	637
83. Cardinal Gonzaga an seinen Vater, den Markgrafen Sobovico von Mantua. 1467 Jan. 7, Rom . . . . .	637
84. Joh. Blanchus an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1468 Febr. 28, Rom . . . . .	638
85. Augustinus de Rubéis an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1468 Febr. 29, Rom . . . . .	638
86. Joh. Blanchus an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1468 Febr. 29, Rom . . . . .	642
87. Aug. de Rubéis an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1468 März 4, Rom . . . . .	646
88. Papst Paul II. an Florenz. 1468 Mai 16 . . . . .	647
89. Giacomo Trotti an Borso, Herzog von Modena. 1468 Juli 8, Rom . . . . .	647
90. Tommaso Soberini an Florenz. 1468 Nov. 29, Venedig . . . . .	648
91. Joh. Petrus Arrivabenus an die Markgräfin Barbara von Mantua. 1468 Dec. 26, Rom . . . . .	648
92. Papst Paul II. an Bologna. 1469 März 6, Rom . . . . .	650
93. Papst Paul II. an den Cardinal Stephan de Barba. 1471 Jan. 14, Rom . . . . .	650
94. Cardinal Fr. Gonzaga an seinen Vater. 1471 Jan. 17, Rom . . . . .	650
95. Papst Paul II. an die Bewohner von Rhodus. 1471 Jan. 20, Rom . . . . .	652
96. Papst Paul II. an den Großmeister von Rhodus, Giambatista Orfini. 1471 Jan. 20, Rom . . . . .	652
97. Papst Paul II. an Herzog Borso von Modena. 1471 März 3, Rom . . . . .	652
98. Papst Paul II. an den Großmeister von Rhodus, Giambatista Orfini. 1471 März 12, Rom . . . . .	653
99. Papst Paul II. an den Governatore von Spoleto. 1471 April 5, Rom . . . . .	653
100. Cardinal Fr. Gonzaga an seinen Vater. 1471 April 10, Rom . . . . .	653
101. Papst Paul II. an Johann II., Markgrafen von Baden und Erzbischof von Trier. 1471 April 19 . . . . .	654
102. Papst Paul II. an den Cardinal Fr. Piccolomini. 1471 Juni 26, Rom . . . . .	655
103. Papst Paul II. an Borso, Herzog von Ferrara. 1471 Juli 10, Rom . . . . .	655
104. Papst Paul II. an den Cardinal Fr. Piccolomini. 1471 Juli 13, Rom . . . . .	655
105. Papst Paul II. an Borso, Herzog von Ferrara. 1471 Juli 20, Rom . . . . .	656
106. Papst Paul II. an den Markgrafen Albrecht von Brandenburg. 1471 Juli 20, Rom . . . . .	656
107. Nicodemus de Pontremoli an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1471 Aug. 2, Rom . . . . .	657

	Seite
108—109. Abstimmungslisten aus dem Conclave des Jahres 1471 . . . . .	658
110. Nicodemus von Pontremoli an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. [1471 Aug. 9, Rom.] . . . . .	659
111. Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1471 Aug. 16, Rom . . . . .	660
112. Nicodemus von Pontremoli an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1471 Aug. 28, Rom . . . . .	660
113. Papst Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1472 Juni 22, Rom . . . . .	660
114. Papst Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1472 Juni 22, Rom . . . . .	661
115. Papst Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1473 Febr. 24, Rom . . . . .	661
116. Papst Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1473 Nov. 2, Rom . . . . .	661
117. Papst Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1474 Juni 1, Rom . . . . .	661
118. Papst Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1474 Juni 25, Rom . . . . .	662
119. Papst Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1474 Juli 5, Rom . . . . .	662
120. Papst Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1474 Juli 28, Rom . . . . .	663
121. Papst Sixtus IV. an Galeazzo Maria Sforza, Herzog von Mailand. 1474 Oct. 4, Rom . . . . .	664
122. Papst Sixtus IV. an Florenz. 1475 Oct. 21, Rom . . . . .	664
123. Bericht der mailändischen Gesandten in Florenz über die Verschwörung der Pazzi. 1478 April 28, Florenz . . . . .	664
124. Albertinus, Prior von S. Martino, an die Markgräfin Barbara von Mantua. 1478 April 28, Florenz . . . . .	665
125. Instruction Sixtus' IV. für Ludwig de Agnellis und Anton de Graffis, Nuntien bei Kaiser Friedrich III. 1478 Dec. 1 . . . . .	667
126. Pier Filippo Pandolfini an Florenz. 1479 März 20, Rom . . . . .	668
127. Pier Filippo Pandolfini an Florenz. 1479 März 25, Rom . . . . .	668
128. Papst Sixtus IV. an Ludwig XI., König von Frankreich. 1479 April 6, Rom . . . . .	669
129. Cardinal Giuliano della Rovere an Ludwig XI., König von Frankreich. 1479 April 7, Rom . . . . .	669
130. Papst Sixtus IV. an Herzog Philibert I. von Savoyen. 1481 Sept. 18, Bracciano . . . . .	669
131. Papst Sixtus IV. an den Legaten der Kreuzzugsflotte, Cardinal Fregoso. 1481 Sept. 18, Bracciano . . . . .	670
132. Cardinal F. Gonzaga an Federigo I. von Gonzaga. 1482 Sept. 11, Rom . . . . .	670
133. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 März 4, Rom . . . . .	670
134. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 April 3, Rom . . . . .	671
135. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 April 16, Rom . . . . .	671
136. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 April 21, Rom . . . . .	671
137. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 Mai 1, Rom . . . . .	671

	Seite
138. Girolamo Riario an den Herzog von Mailand. 1483 Mai 7, Rom .	671
139. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 Mai 25, Rom	671
140. Papst Sixtus IV. an Ulrich VIII, Abt von St. Gallen. 1483 Juni 5, Rom	672
141. Papst Sixtus IV. an Kaiser Friedrich III. 1483 Juni 15, Rom .	672
142. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 Juli 15, Rom	672
143. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 Aug. 20, Rom	672
144. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 Aug. 25, Rom	673
145. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 Sept. 20, Rom	673
146. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 Oct. 2, Rom .	673
147. Papst Sixtus IV. an den Herzog von Mailand. 1483 Oct. 13, Rom .	673
148. Stefano Guidotti an Mantua. 1484 Aug. 12, Rom . . . . .	673
<hr/>	
<b>Nachträge und Berichtigungen . . . . .</b>	<b>675</b>
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>677</b>
<b>Nachwort . . . . .</b>	<b>*1—*38</b>